

FH-Mitteilungen

4. Februar 2013

Nr. 7 / 2013

**Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Masterstudiengang Nachrichtentechnik
im Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik
an der Fachhochschule Aachen**

vom 4. Februar 2013

Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Nachrichtentechnik im Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik an der Fachhochschule Aachen vom 4. Februar 2013

Aufgrund des § 2 Absatz 4 Satz 1 in Verbindung mit § 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 2012 (GV. NRW. S. 672), und der Rahmenprüfungsordnung (RPO) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Aachen vom 2. April 2012 (FH-Mitteilung Nr. 30/2012) hat der Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik folgende Änderung der Prüfungsordnung vom 22. Januar 2010 (FH-Mitteilung Nr. 7/2010) erlassen:

Teil I | Änderungen

1. In der **gesamten Ordnung** wird die Bezeichnung „Creditpunkt“ durch „Leistungspunkt“ und die Abkürzung „CP“ durch „LP“ ersetzt.
2. **§ 3** wird wie folgt neu gefasst:
„Die Zugangsvoraussetzungen für den Masterstudiengang werden in der Zugangsordnung in ihrer jeweils gültigen Fassung geregelt.“
3. **§ 6** wird wie folgt neu gefasst:
„§ 6 | Wahlpflichtmodule
(1) Im ersten und zweiten Semester müssen die Studierenden jeweils ein Wahlpflichtmodul laut Studienverlaufsplan (Anlage 1) aus dem Wahlpflichtmodulkatalog (Anlage 2) frei auswählen.
(2) § 15 Absatz 3 der RPO wird nicht angewandt.
(3) Hat der Prüfling mehr als die zwei geforderten Wahlpflichtmodule bestanden, kann er beim Prüfungssekretariat beantragen, welche zwei Module im Zeugnis berücksichtigt werden sollen. Die übrigen Module können dann als Zusatzfächer in einer Anlage zum Zeugnis vermerkt werden, werden jedoch bei der Festsetzung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.“
4. **§ 8 Absatz 3** wird wie folgt neu gefasst:
„(3) Die Wiederholung von Prüfungen ist in § 21 RPO geregelt; mündliche Ergänzungsprüfungen sind nicht vorgesehen.“
5. **§ 12** wird wie folgt neu gefasst:
„Die Gesamtnote der Masterprüfung ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel von
a) dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten aller Modulprüfungen,
b) der Note der Masterarbeit und
c) der Note des Kolloquiums.
Bei einer Gesamtnote bis 1,2 wird der Zusatz „mit Auszeichnung“ verliehen.“
6. **Anlage 1** wird wie folgt neu gefasst:

Studienverlaufsplan

Modul-Nr.	Module und Studienfächer Bezeichnung	1./8. V Ü P	2./9. V Ü P	3./10. V Ü P	Sem. SWS	LP
1. Semester (SS)						
58105	Mobilfunk*	4 1 2			7	9
58102	Signalverarbeitende Systeme*	2 1 1			4	6
58204	Theoretische Elektrotechnik und EMV*	4 2 1			7	9
58205	Wahlpflichtmodul M1 SS*	2 1 1			4	6
2. Semester (WS)						
59108	Mikrowellentechnik*		4 2 1		7	8
59109	Telekommunikationsnetze*		2 1 1		4	6
59104	Verfahren der Fehlercodierung*		2 1 1		4	6
57105	Marketing & Vertrieb*		2 - 1		3	4
59203	Wahlpflichtmodul M2 WS*		2 1 1		4	6
3. Semester (SS)						
8998	Masterarbeit				0	27
8999	Masterkolloquium				0	3
Summe M.Eng. NT		22	22	0	44	90

Legende:

SWS = Semesterwochenstunden, LP = Leistungspunkte

V = Vorlesung, Ü = Übung, P = Praktikum

Alle mit * gekennzeichneten Studienmodule beinhalten eine Anwesenheitspflicht zu den Praktikumsterminen.

7. **Anlage 2** wird wie folgt neu gefasst:

Anlage 2

Wahlpflichtmodulkatalog

Modul-Nr.	Studienfach	V	Ü	P
58601	Ausgewählte Kapitel der NT 1	2	1	1
58602	Ausgewählte Kapitel der NT 2	2	1	1
58603	Ausgewählte Kapitel der NT 3	2	1	1
58604	Ausgewählte Kapitel der NT 4	2	1	1
58605	Ausgewählte Kapitel der NT 5	2	1	1
58610	Adaptive Verfahren der Nachrichtentechnik	2	1	1
58606	Antennen und Ausbreitung	2	1	1
58654	International R&D Management	2	1	1
58614	Management von technischen Innovationen	2	1	1
58624	Medientechnik und Streaming	2	1	1
58607	Optische Nachrichtentechnik	2	1	1
58608	Satellitenfunk	2	1	1
58611	SQM - Software Qualitätsmanagement	2	1	1

Legende

V = Vorlesung, Ü = Übung, P = Praktikum

Teil 2 | Übergangsregelungen, Inkrafttreten, Veröffentlichung

(1) Diese Änderungsordnung tritt am 1. September 2013 in Kraft und wird im Verkündungsblatt der Fachhochschule Aachen (FH-Mitteilungen) veröffentlicht.

(2) Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium im Studiengang Nachrichtentechnik ab dem Wintersemester 2013/14 aufnehmen. Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2013/14 aufgenommen haben, können auf Antrag unwiderruflich in die Prüfungsordnung vom 22. Januar 2010 (FH-Mitteilung 7/2010), in der Fassung der Bekanntmachung dieser Änderungsordnung, wechseln.

(3) Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik vom 22. November 2012 und der rechtlichen Prüfung des Rektorates gemäß Beschluss vom 29. Januar 2013.

Aachen, den 4. Februar 2013

Der Rektor
der Fachhochschule Aachen

gez. Marcus Baumann

Prof. Dr. Marcus Baumann